

September 2024

HINWEISE ZUR MODULPRÜFUNG: KUN-BA-M03

Studiengang	Bachelor „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“ 1. Hauptfach oder 2. Hauptfach oder Nebenfach (gemäß der gültigen Bachelorprüfungs- und Studienordnung für die philosophischen Fakultäten der UR)
Kunst-BA-M03	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen III
Modulnote / Bewertung	Die Modulnote wird in Form einer Klausur in Bezug zu 3.3 (Vorlesung) nachgewiesen und geht aus der Bewertung dieser Klausur hervor. Klausurdauer: 90 Minuten

1. ANMELDUNG

Die verpflichtende Anmeldung zur Modulprüfung (schriftliche Klausur) erfolgt eigenverantwortlich und fristgerecht über **Flexnow**. Bitte beachten Sie entsprechende **Ankündigungen zum Termin in der Vorlesung** sowie über die Aushänge am Institut und über die Website.

2. ABLAUF

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur von 90 Minuten Dauer zum Abschluss der Vorlesung „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“/ Prof. Eiglsperger.

Der **Klausurtermin** ist **in der Regel der letzte Termin der Vorlesung** in der jeweiligen Vorlesungszeit. **Der Termin wird in der Vorlesung und über Grips bekannt gegeben.**

Eine nicht bestandene Prüfung ist einmal wiederholbar.

3. PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Die Prüfungsanforderungen beziehen sich auf die Inhalte des Moduls 03.

Fachtheoretische Grundlagen in Kernbereichen der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung: Grundlagen über Prozesse des Wahrnehmens und Gestaltens, Grundkenntnisse in der Konzeption von Unterrichtsmodellen sowie in Werkanalyse und Ästhetischen Theorien unter Einbezug künstlerischer Entstehungsprozesse.

Entsprechend ausgerichtet sind die Inhalte der Vorlesung. Da sich die Vorlesung durch Forschungsergebnisse ständig weiterentwickelt, bezieht sich die Klausur auf die Inhalte der Vorlesung des jeweiligen Semesters.

4. LITERATUR

Auswahl: Auf weitere verpflichtende und ergänzende Literatur wird in der Vorlesung verwiesen.

- Eid, J. (2008). Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Schöningh: UTB
- Eiglsperger, B. (2009). Lernumgebungen für Gestalten im Raum. In B. Eiglsperger, et al. (Hrsg.). *Stufen des Gestaltens. Zeichnung. Malerei. Plastik.* (S. 75 - 128). Universitätsverlag: Regensburg
- Eiglsperger, B. (2011). Formprinzipien in der Plastik. Analyse von Formentwicklungen bei C. Brancusi und A. Giacometti. In B. Eiglsperger, J. Mittlmeier, & M. Nürnberg (Hrsg.), *Werkanalyse. Betrachten; erschließen; deuten.* (S55–73). Regensburg: Universitätsverlag.
- Eiglsperger, B. (2013). Wahrnehmens- und Schaffensprozesse: Entwicklung und Lehre. Differenziertes Raumwahrnehmen im plastischen Gestaltungsprozess. In B. Eiglsperger et al. (Hrsg.). *Spaces - Perspektiven aus Kunst und Wissenschaft.* (S. 29 - 39). Regensburg: Universitätsverlag.
- Eiglsperger, B. & Gruber, H. (2012). Das Auge des Meisters. In *Blick in die Wissenschaft. Forschungsmagazin der Universität Regensburg.* Heft 25 (S. 34 - 30). Regensburg: Universitätsverlag.
- Gombrich, E. (2004): Die Geschichte der Kunst. London: Phaidon.
- Krautz, J. (2020). Kunstpädagogik. Eine systematische Einführung. Paderborn: UTB.
- Peez, G. (2018). Einführung in die Kunstpädagogik, Stuttgart: Kohlhammer Verlag.